

Perspektiven und Parameter des Forschungsgebiets Very Large Business Applications (VLBA)



eigenschaften von vlba (rautenstrauch)

- *VLBA unterstützt einen oder mehrere Prozesse, wobei mindestens einer ein Geschäftsprozeß ist (direkt erfolgswirksam)*
- *VLBA besitzt keine räumlichen, organisatorischen und kulturellen oder technischen Beschränkungen*
- *VLBAs können sowohl durch Anwendungssysteme wie auch mit Systemlandschaften implementiert sein*



metaphern im rahmen von vlbas (rautenstrauch)

- *Der des Architekten:
Entwurf und Konstruktion von VLBA*s
- *Der des Landschaftspflegers:
Betrieb von VLBA*s
- *Der des Kulturingenieurs:
Faktor Mensch*



deutung der metaphern

- *Nicht mehr:
Anfangsphase im Umgang mit Informations-
und Kommunikationssystemen (IKS):
„Dach über den Kopf bekommen“*
 - *Sondern:
Ansprüche an IKS aus unterschiedlichsten
Gebieten (Methodik, Technik, Wirtschaft,
Kultur etc.)*
- ➔ *Architekt beim Bau eines Gebäudes*



metapher architekt/landschaftsarchitekt?

- *Architekt:
Unterschiedlichste Ansprüche bei IKS auf
intelligente Art und Weise zu
berücksichtigen*
- *Landschaftsarchitekt („Systems Landscape
Engineering“):
Nicht (nur) Bebauung von Bauflächen zur
Aufgabe, sondern Gestaltung von Flächen
insgesamt und damit auch Gestaltung von
Freiflächen bzw. unbebauten Flächen*



metapher schloß mit parklandschaft

- *Erhaltung des kulturellen Erbes:
Dauerhafte Erhaltung der vor längerer Zeit von
Architekten und Landschaftsarchitekten gestalteten Art
und Weise des Gebäudes samt Landschaft
(„Nachhaltigkeit?“)*
- *Kontinuierliche Veränderung von Gebäude und
Landschaft
(„Kontinuierliche Verbesserung“?):*
 - *Gebäude müssen und werden technisch – soweit möglich
und im denkmalpflegerischen Sinne vertretbar – auf
neusten Stand gebracht*
 - *Gestalteten Freiflächen müssen kontinuierlich
gartenpflegerisch über die Jahreszeiten hinweg bearbeitet
werden*



stichworte im kontext von vlbas

- *Anspruchsgruppen:*
Anspruchsgruppen und deren Sichten auf IKS sind von entscheidender Bedeutung bei Gestaltung und im Betrieb
- *Lebenszyklus von IKS:*
IKS bzw. Dienste (Services) unterliegen analog zu physischen Produkten einem Lebenszyklus
- *Kontinuierliche Verbesserung:*
Verfahren zum Managen von IKS bzw. Diensten (Service) sollten einer kontinuierlichen Verbesserung unterworfen sein
- *Nachhaltigkeit von IKS:*
Analog zu physischen Produkten kann eine Nachhaltigkeit von IKS bzw. Diensten (Services) zu positiven Effekten führen
- *Performanz:*
Modellierung und Bewertung der Performanz großer Systeme

